



Beschreibung der Foren:

Forum I Berufsausbildung: den Wandel wirksam mitgestalten

Zukunftsfähigkeit der Dualen Berufsbildung – was leisten neue Instrumente?

Rasante Entwicklungen in der Technologie, demografischer Wandel und globale Märkte – wie spiegeln sich diese Trends in der Berufsbildung wider? Welchen Beitrag haben Projektansätze von JOBSTARTER für die Zukunftsfähigkeit der Dualen Berufsbildung geleistet? Neue Impulse für die betriebliche Berufsausbildung: Duale Studiengänge, zusätzliche Qualifizierungsangebote in der Erstausbildung, Förderung der Mobilität, externes Ausbildungsmanagement – was leisten diese Instrumente?

Forum II Migration und Integration: Berufliche Bildung zeigt Wege

Durch Ausbildung zu gesellschaftlicher Teilhabe – erfolgreiche Integrationskonzepte

Berufliche Bildung kann entscheidend zur erfolgreichen Integration von Migrantinnen und Migranten beitragen. Um die Beteiligung von Unternehmerinnen und Unternehmern mit Migrationshintergrund an der Berufsausbildung zu erhöhen, wurden in den vergangenen Jahren viele Initiativen – so zum Beispiel Stiftungen – gegründet. Auch Jugendliche mit Migrationshintergrund können durch eine duale Ausbildung ihren Weg in die Gesellschaft finden. Im Forum wird diskutiert, welche Maßnahmen und Projekte in den vergangenen Jahren erfolgreich zur beruflichen Integration von Migrantinnen und Migranten beigetragen haben.

Forum III Übergang in Ausbildung: „Bildungsketten“ statt Warteschleifen

Effektivität durch verzahnte Bildungswege – Ausbildungsbausteine für den Erfolg

Fachkräfte für unterschiedlichste Branchen zu gewinnen und eine frühzeitige Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen, sind zwei zentrale JOBSTARTER-Ziele. Das Forum analysiert Ansätze, die regionale Übergangssysteme zwischen Schule und Beruf effektiver gestalten und Warteschleifen zu „Bildungsketten“ machen. Die Bandbreite reicht vom frühzeitigen Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft bis zur Anrechnung schulischer Ausbildungsgänge. JOBSTARTER CONNECT erprobt seit 2009, ob und wie der Einsatz bundeseinheitlicher, kompetenzbasierter Ausbildungsbausteine in verschiedenen Bildungsangeboten einen Beitrag zur Verbesserung regionaler Übergangssysteme leisten kann.



... für die
Berufsausbildung!

Veranstalter:

Programmstelle JOBSTARTER
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Tel.: 02 28 / 107-2909
Fax: 02 28 / 107-2887
E-Mail: info@jobstarter.de
www.jobstarter.de

Ansprechpartnerin:

Britta Motz
Veranstaltungsorganisation JOBSTARTER
E-Mail: motz@bibb.de
Tel.: 0228 / 107-2405



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

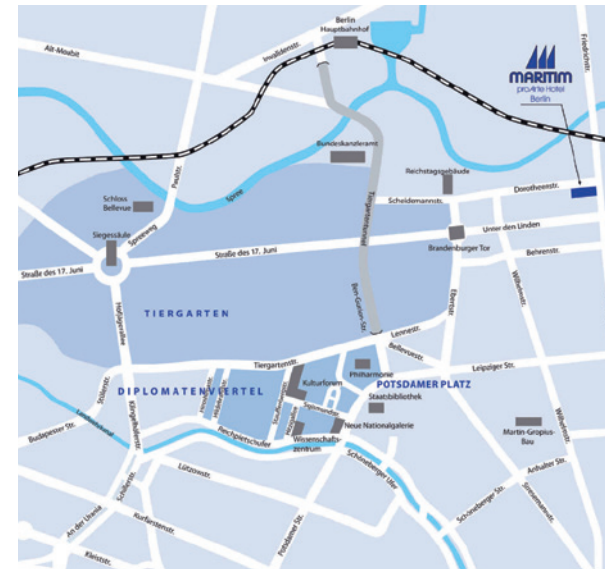


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



JOBSTARTER wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung.



Veranstaltungsort:

Hotel Maritim proArte, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.jobstarter.de/halbzeitkonferenz.

Impressum

Herausgeber: Programmstelle beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) für das Programm JOBSTARTER des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
Tel.: 02 28 / 107-29 09, Fax: 02 28 / 107-28 87
E-Mail: info@jobstarter.de
www.jobstarter.de
Redaktion: Sigrid Meiborg / PR
Gestaltung: Conny Koepl. vice versa, Köln
Herstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
Bildnachweis: © iStockphoto: mandygodbehear, Mlenny; © polylooks: invisigoth / Carsten Steps





... für die
Berufsausbildung!

1:0 für die Berufsausbildung! JOBSTARTER Halbzeitkonferenz

Wenn die Bundesliga den Deutschen Meister gekürt hat, Pokalfinale und Fußball-WM aber noch bevorstehen, präsentiert ein starkes Team am 11. Mai die Highlights seiner „ersten Halbzeit“: Das Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER hat in den vergangenen vier Jahren auf die veränderten Bedingungen am Ausbildungsstellenmarkt mit passenden Förderstrategien reagiert. Rund 42.500 zukunftsfähige Ausbildungsplätze konnte das Programm in Unternehmen schaffen und hat damit sein Zwischenziel erreicht – in der Fußballersprache: Die Offensiv-Taktik war erfolgreich: Volltreffer!

In der zweiten Hälfte des Programms (bis 2013) sichert JOBSTARTER nun diesen Erfolg: Verstärkt steht die Besetzung der geschaffenen Stellen mit Jugendlichen im Fokus. Das Jahr 2010 ist daher dem Transfer gewidmet, dem Übergang in Phase zwei. Die JOBSTARTER Halbzeitkonferenz ist der Auftakt zur Veranstaltungsreihe JOBSTARTER Transfer 2010 mit einer Reihe bundesweiter Fachtagungen. JOBSTARTER stellt die bisherigen Ergebnisse aus der Arbeit der rund 300 geförderten Projekte vor. Politik und Wirtschaft können die von JOBSTARTER erprobten Modelle aufgreifen und den „Ball“ in andere Regionen weiterleiten. So wird aus dem 1:0 der Sieg im Finale!

Programm

- 10:00 Uhr** **Eröffnung**
Dr. Helge Braun,
Parlamentarischer Staatssekretär bei der
Bundesministerin für Bildung und Forschung
- 10:30 Uhr** **JOBSTARTER – Der Film**
Highlights der Aktivitäten des Programms
- 10:40 Uhr** **Podiumsdiskussion**
**„Zukunft der Berufsausbildung –
Handlungsfelder für die Zukunft“**
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Dr. Helge Braun, Parlamentarischer Staats-
sekretär bei der Bundesministerin für Bildung
und Forschung
Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Leiter der
Abteilung Berufliche Bildung des Zentral-
verbands des Deutschen Handwerks e. V.
Manfred Kremer, Präsident des Bundes-
instituts für Berufsbildung
Dr. Iris Pfeiffer, Marktfeldleiterin Bildung
und Beschäftigung bei der Prognos AG
Dr. Beate Scheffler, Leiterin der Abteilung
Berufliche Bildung des Ministeriums für Schule
und Weiterbildung des Landes NRW;
Vorsitzende des Unterausschusses für
berufliche Bildung der KMK
Ingrid Sehrbrock, stellvertretende Vorsit-
zende des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 12:00 Uhr** **Mittagsimbiss und Marktplatz im Foyer**
- 14:00 Uhr** **Fachforen**



Forum I – Berufsausbildung: den Wandel wirksam mitgestalten

Zukunftsfähigkeit der Dualen Berufs- bildung – was leisten neue Instrumente?

- Dr. Elisabeth Krekel, Bundesinstitut für Berufsbildung
- Sabine Will, Ausbildungsverbund der Wirtschaftsregion Braunschweig/ Magdeburg e. V.
- Dr. Susanne Nonnen, Senior Experten Service – JOBSTARTER-Initiative VerA
- Peter Thiele, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Moderation: Katharina Kanschat,
Programmstelle JOBSTARTER

Forum II – Migration und Integration: Berufliche Bildung zeigt Wege

Durch Ausbildung zu gesellschaftlicher Teilhabe – erfolgreiche Integrations- konzepte

- Elvira Stegnos, Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH – ikubiz
- Gregor Berghausen, Industrie- und Handelskammer Köln
- Suat Bakir, Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer, Köln
- Dr. Arne Simon, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Moderation: Seda Rass-Turgut,
Programmstelle JOBSTARTER

Forum III – Übergang in Ausbildung: „Bildungsketten“ statt Warteschleifen

Effektivität durch verzahnte Bildungs-
wege – Ausbildungsbausteine für den
Erfolg

- Christofer Susen-Godde, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dagmar Kuhlich, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin
- Rainer Rodewald, SPI Consult
- Ulrich Schuck, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Moderation: Christoph Acker,
Programmstelle JOBSTARTER

16:00 Uhr **Ergebnisse der Foren**

16:15 Uhr **Schlusswort**
Kornelia Haugg, Abteilungsleiterin
im Bundesministerium für Bildung
und Forschung

16:30 Uhr **Ausklang auf dem Marktplatz**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation:
Helmut Rehmsen / WDR